

Antrag auf Förderung nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer

Name d. Auszubildenden..... Vorname..... Förderungs-Nr.

Hiermit beantrage ich Ausbildungsförderung für eine Studienzeit nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer.

1) Übersicht über meinen bisherigen Ausbildungsverlauf:

(bei Studiengängen mit Immatrikulation in Fächerkombinationen bitte **sämtliche** Teilstudiengänge angeben):

Semester / Schulhalbjahr	Hochschule / Ausbildungsstätte	Fachrichtung / Studienfächer (Hauptfächer unterstreichen)	Angestrebter 1. Abschlusstyp (z.B. Bachelor/Staatsexamen)
1. SS/WS			
2. SS/WS			
3. SS/WS			
4. SS/WS			
5. SS/WS			
6. SS/WS			
7. SS/WS			
8. SS/WS			
9. SS/WS			
10. SS/WS			
11. SS/WS			
12. SS/WS			

2) Erforderliche Einzelangaben:

a) Geplanter Abschlussprüfungstermin (Zeitpunkt der letzten Prüfungsleistung) ist (Monat/Jahr)

b) Die Meldung zur Abschlussprüfung ist bereits erfolgt:

- Ja
- Nein: der (geplante) Zeitpunkt des Zulassungsantrags ist
- Modularisierter Studiengang ohne Abschlussprüfung

Prüfungsteilung ist/wird beantragt (Falls Staatsexamen für Höheres Lehramt):

- Nein
 - Ja: welche Prüfungsteile sind zu welchen Terminen vorgesehen?
-

c) Kopien aus dem Studienbuch über Immatrikulationen, eingetragene Fachwechsel, Beurlaubungen sind beigefügt, **außerdem:**

- eine semesterweise Aufstellung des Studienverlaufs mit Angaben darüber, welche Leistungen erbracht wurden (auch mit Angabe eventueller ergebnisloser Leistungsversuche) und
- Kopie des Notenspiegels o.ä. (falls nicht vorhanden Kopien sämtlicher Scheine), außerdem
- eine inhaltliche und zeitlich gegliederte Aufstellung über den geplanten weiteren Studienleistungsverlauf bis zum Studienabschluss.

3) Erläuterung der Einzelgründe für die Verzögerung des Studienabschlusses:

(ggf. auf weiterem Blatt fortsetzen)

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass Veränderungen gegenüber den hier gemachten Angaben unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung anzuzeigen sind.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift d. Auszubildenden

Zu den Erläuterungen der Gründe für die Überschreitung der Förderungshöchstdauer müssen folgende Belege beigelegt sein:

- Bei nennenswerter Studienverzögerung wegen Erkrankung(en) oder Schwerbehinderung: entsprechende ärztliche Bescheinigung(en) über Dauer und Umfang der Einschränkung(en) in Bezug auf die Studierfähigkeit.
- Bei Studienverzögerung aufgrund einer Mitgliedschaft in gesetzlichen oder satzungsgemäßen Selbstverwaltungsgremien der Hochschule oder der Studierendenwerke: Bescheinigung über die Dauer der Mitgliedschaft, die ausgeübte Funktion, die Häufigkeit und durchschnittliche Dauer der Sitzungen, des zeitlichen Umfangs des Vor- und Nachbereitungsaufwands sowie über den zeitlichen Aufwand sonstiger Aufgaben im Zusammenhang mit der Gremientätigkeit; bitte unbedingt eine Kopie der betreffenden Gesetzesgrundlage/ Satzung beifügen.
- Bei erstmaligem Nichtbestehen des Abschlussexamens oder notwendiger „Semesterwiederholung“ wegen erstmalig nicht bestandener Zwischen- bzw. Vordiplomprüfung: Bescheinigung der Prüfungsstelle, dass alle Prüfungsleistungen (mit Angabe des Datums) erbracht wurden, jedoch insgesamt ohne Erfolg und dass die Abschlussprüfung nicht aus anderen Gründen als nicht bestanden gilt (z.B. Täuschung, Fernbleiben der Prüfung) und wann der früheste mögliche Wiederholungstermin ist/war.
- Bei Schwangerschaft und Kinderbetreuung: Angaben darüber ob alleinerziehend bzw. in welchen Zeiträumen welcher Anteil des Betreuungsaufwandes geleistet wurde und welcher Anteil jeweils vom Partner/der Partnerin geleistet wurde.

Bitte beachten: Ohne konkrete und detaillierte Angaben zum bisherigen Studienleistungsverlauf sowie Unterlagen und Erläuterungen zu den Gründen für die Verzögerung des Studienabschlusses (im Vergleich zu den Soll-Vorgaben der Studien- und Prüfungsordnung und der Festlegung der Regelstudienzeit) ist eine inhaltliche Entscheidung zu den grundsätzlichen Förderungsvoraussetzungen nicht möglich.